

Jahresschlussrede

2006



Jahresschlussrede 2006



Dr. Brigitte Mugele

Otto Eck

Günther Zinnow

Herbert Sammetinger

Gotthard Schmid

Franz Grieser

Heinz Hanne

Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006

Spatenstich für dringend notwendigen Erweiterungsbau

Staatssekretär Hans Spitzner im IZMP zu Gast — Die Anbauten an das Gründerzentrum sollen Ende 2006 fertig werden

VON GERLINDE GUTHMANN



Neben Vertretern der Stadt, des IZMP, der Sparkasse und der IHK griff auch Staatssekretär Hans Spitzner (3. von links) für den symbolischen Spatenstich zur Schaukel.
Foto: André DeGeare

„Hier in Erlangen passt alles zusammen. Erlangen ist die Boomtown Bayerns.“ Wirtschaftsstaatssekretär Hans Spitzner zeigte nicht mit Lob, als er gestern Nachmittag in der Henkestraße zum Spaten griff: Der zweite Bauabschnitt des Innovations- und Gründerzentrums Medizintechnik und Pharma (IZMP) soll bis zum Jahreswechsel 2006/2007 stehen und die prosperierende Einrichtung um weitere 1650 Quadratmeter Bürofläche ergänzen.

Zum Spatenstich hatte sich nicht nur Spitzner als Vertreter des Wirtschaftsministeriums angesagt. Zu den

wichtigsten Beteiligten des Projektes zählten ebenso Oberbürgermeister Siegfried Balleis, Wirtschaftsreferent Konrad Beugel, der zugleich einer der Geschäftsführer des IZMP ist, sowie Vertreter der Sparkasse. Die Geschäftsführer der investierenden Kommunalprojekt GmbH und der Bauherin, der Besitz- und Immobilienverwaltungsgesellschaft BIVG nahmen ebenfalls an der kurzen Zeremonie teil.

Erst Anfang 2003 ist das IZMP in Betrieb gegangen, gilt aber inzwischen als vollkommen ausgelastet und erweiterungsbedürftig. In den vergan-

genen drei Jahren haben sich dort 23 Firmen aus der Medizintechnik und der Biotechnologie niedergelassen, ebenso die beiden Lehrstühle für Biotechnik und Bioverfahrenstechnik. Das Gebäude an der Henkestraße 91, das auch durch seine klare, moderne Architektur besticht, bietet bislang gut 3500 Quadratmeter Labor- und Büroflächen.

Sowohl für den Grund- wie auch für den in vier Trakte geteilten Erweiterungsbau stellt die Stadt Erlangen die Grundstücke bereit. Erneut werden auch Sparkasse und Freistaat in die Anbauten investieren. Von der Spar-

kasse kommen 250 000 Euro, vom Freistaat weitere zwei Millionen Euro aus restlichen Mitteln seiner Hightech-Offensive. In der Vergangenheit hatte der Freistaat bereits 10,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Wie Wirtschaftsreferent Konrad Beugel erläuterte, wolle man zudem 62 Prozent der neu hinzukommenden Fläche an Interessenten aus dem medizintechnischen Umfeld verkaufen, der Rest bleibe dem IZMP vorbehalten.

Interessenten auf der Warteliste

Dass das IZMP mittlerweile als „Erfolgsstory“ gelte, betonte er mit Nachdruck. „Es gehört zu den erfolgreichsten Gründerzentren Bayerns“, sagte Beugel. Da es schon nach so kurzer Zeit voll besetzt gewesen sei, müsse man Interessenten derzeit sogar an das Gründerzentrum in Tennenlohe verweisen.

Inzwischen werde auch das erste Gründerunternehmen des IZMP erwachsen, kündigte Beugel an: „Cor-science“, das vor allem medizinische Diagnose- und Therapiegeräte in der Kardiologie entwickelt, will den Gründerstatus hinter sich lassen und als regulärer Mieter bleiben.

Kompliment an die Stadt

Staatssekretär Hans Spitzner zeigte sich vom Erfolg des Zentrums ebenso angetan und verteilte Komplimente an die Stadt. Erlangen biete die Garantie dafür, „dass hier etwas läuft“. Die Stadt biete auf Grund ihrer Konzentration auf die Medizin und die Medizintechnik ein ideales Umfeld. Spitzner: „Der Spatenstich hier war geradezu überfällig.“

Lob gab es ebenso für CSU-Fraktionsvorsitzenden Joachim Herrmann. Er habe für den Erweiterungsbau zügig und unmissverständlich die Weichen gestellt, sagte Spitzner: „Wir hätten dieses Projekt nicht umsetzen können, wenn wir nicht die starke Unterstützung der Regierungsfraktion gehabt hätten.“ Ebenso hätten hier Wirtschafts- und Wissenschaftsministerium ideal zusammengearbeitet.

Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Altstadt Erlangen

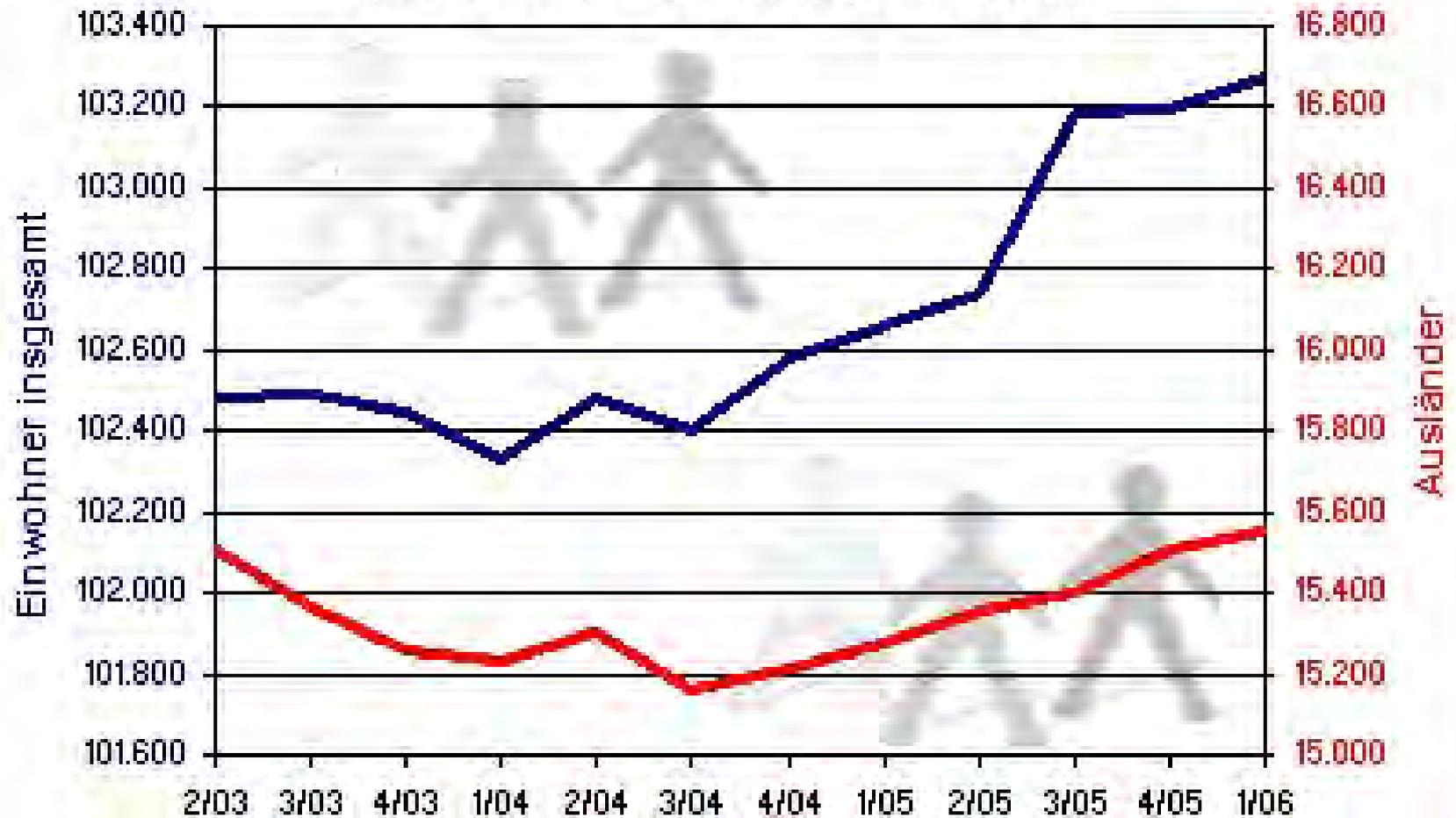
Stadt Erlangen, City-Management, Altstadtforum

Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006

Die Wohnbevölkerung Erlangens



Graphik-Symbol: © Statist. Bundesamt, Initiative "Alle Menschen zählen - Statistiker für Demokratie und Toleranz"

Jahresschlussrede 2006

erlangen.de

eGovernment Begriff

The screenshot shows the homepage of erlangen.de. At the top, there is a navigation bar with links for 'Impressum', 'Datenschutz', 'Sitemap/Übersicht', 'Stadtplan', 'Foren', and 'Kontakt'. Below this is the 'erlangen.de' logo and a search bar. A menu on the left lists categories like 'Leben in Erlangen', 'Kinder und Familie', 'Tourismus', 'Wirtschaft', and 'Medizin und Universität'. A central table lists services such as 'Stadtverwaltung', 'Einrichtungen im Überblick', 'Dienstleistungen A-Z', 'Lebenssituationen', 'eDienste', 'Kultur erleben', 'Veranstaltungskalender', 'Musik', 'Pöschfest 2005', and 'Museen und Galerien'. The main content area is divided into three columns: 'Aktuelle Rathausreport' with news about council meetings and exhibitions; 'Information' with announcements for a bicycle ride and a children's festival; and 'Bundestagswahl und Bürgerentscheid' with information on the federal election and a city museum exhibition. There are also sections for 'eGovernment - Tipp', 'Veranstaltungskalender', 'Links', 'Ratsinformationssystem', 'Aktuelle Ausschreibungen', and 'Ausbildung und Jobs bei der Stadt Erlangen'.

Unter eGovernment versteht man:

- die Abwicklung aller Prozesse
- im Zusammenhang mit der öffentlichen Verwaltung
- mit Unterstützung von Informations- und Kommunikationstechniken
- über elektronische Medien.

Schlagwort: Behördengänge per Internet

Jahresschlussrede 2006

 **BUNDESHAUPTSTADT
im KLIMASCHUTZ**

 **Deutsche Umwelthilfe**

Der Stadt

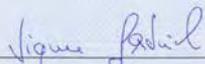
Erlangen

wird für ihr vorbildliches Engagement zum Schutz des Klimas
beim Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“
der Titel

 **KLIMASCHUTZ
KOMMUNE 2006**

verliehen.





Sigmar Gabriel
Bundesminister für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit



Prof. Dr. Harald Kächele,
Bundesvorsitzender
Deutsche Umwelthilfe e.V.

Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006





Jahresschlussrede 2006

NOVA

Jahresschlussrede 2006

125 Jahre Stadtentwässerung Erlangen



Die Stadtentwässerung heute



Planungen der nächsten Jahre

Seit dem 1.1.2006 wird die Stadtentwässerung unter dem Dach des „Konzerns Stadt Erlangen“ in Form eines konzerninternen Eigenbetriebes mit kaufmännischer Buchführung und allgemeinem Wirtschaftsjahr, getrennt vom städtischen Haushalt geführt. Die Tätigkeit des Entsorgungsbereichs könnte weiterhin nach wirtschaftlicher und flexibler Gestaltung werden. Das integrierte Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherungsmanagement des Entsorgungsbereichs (abgekürzt EQ2U) ist seit 2003 nach den ISO-Normen 9001 und 14001 zertifiziert, das Umweltsicherungsmanagement ist nach der europäischen EMAS-Vereinbarung anerkannt. Eingeleitet in Rahmenrichtlinien der EU werden sich die Anforderungen an den Gewerkschutz und damit an die Absorptionsbehandlung in unserer Region weiter verschärfen. Dadurch erwarten sich in den kommenden Jahren die Anforderungen an den Entwicklungsbedarf – in diesem Sinne einer möglichst intakten Umwelt und zum Wohl der Menschen in der Region.



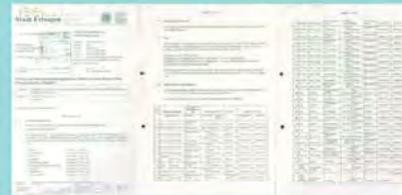
Neues Prozessleitsystem für Klärwerk und Aufbereitungen im Kanalnetz

Diese Investition erschließt uns die vielfältigen Vorteile moderner Prozessleittechnik und ermöglicht einen verbesserten Betrieb der gesamten Anlage. Parallel dazu wird eine EDV-gezielte Anlagendokumentation (Dokumentationsmanagementsystem) aufgesetzt.



Anschluss Hiltendorf

Der Bau einer neuen Pumpstation und einer Druckleitung ermöglicht uns bis Ende 2006, die aufgrund seiner geographischen Lage bisher nach Fichtel entsendenden Ortsteil Hiltendorf an das Erlanger Netz anzuschließen. Da die Erlanger Anlage eine bessere Reibungsverlängerung erzielt als die Anlage in Fichtel, erhöht dieser Anschluss auch den Schadstoffeintrag in die Regnitz.



Neuer Wasserrechtsbescheid

Die neue Genehmigung für die Einleitung von Abwässern aus dem Kanalnetz ab 1.1.2006 enthält weitreichende Anforderungen. Deshalb müssen bis 2008 zusätzliche Messabgleichungen und Rückhaltebauten gebaut werden, um die Keimverschmutzung von Regnitz und Schwanbach durch Kanäle wieder zu minimieren.



Separate Abwasserführung

Auch die weiteren Bauplätze im Erlanger Stadtgebiet im Umfeld von Buchenbach sollen das dort bereits bewährte modifizierte Mischsystem erhalten. Dies ist zwar aufwendiger zu pflegen, aber auch umweltfreundlicher. So müssen nur wirklich belastete Abwässer im Kanalnetz behandelt werden.

Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Perspektive
50plus
Beschäftigungspakte
in den Regionen



Alte Werte. Neue Arbeit.

Erfahrung, Fleiß, Zuverlässigkeit, Treue zum Betrieb:

Das sind Werte, die jede zukunftsorientierte Branche heute und morgen braucht. Werte, die ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mitbringen. Das Bundesprogramm „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ unterstützt die Regionen Deutschlands, innovative Konzepte für mehr Beschäftigung von älteren Menschen umzusetzen.
Infos unter www.perspektive50plus.de

www.bmas.bund.de



Jahresschlussrede 2006

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2006



Jahresschlussrede 2006



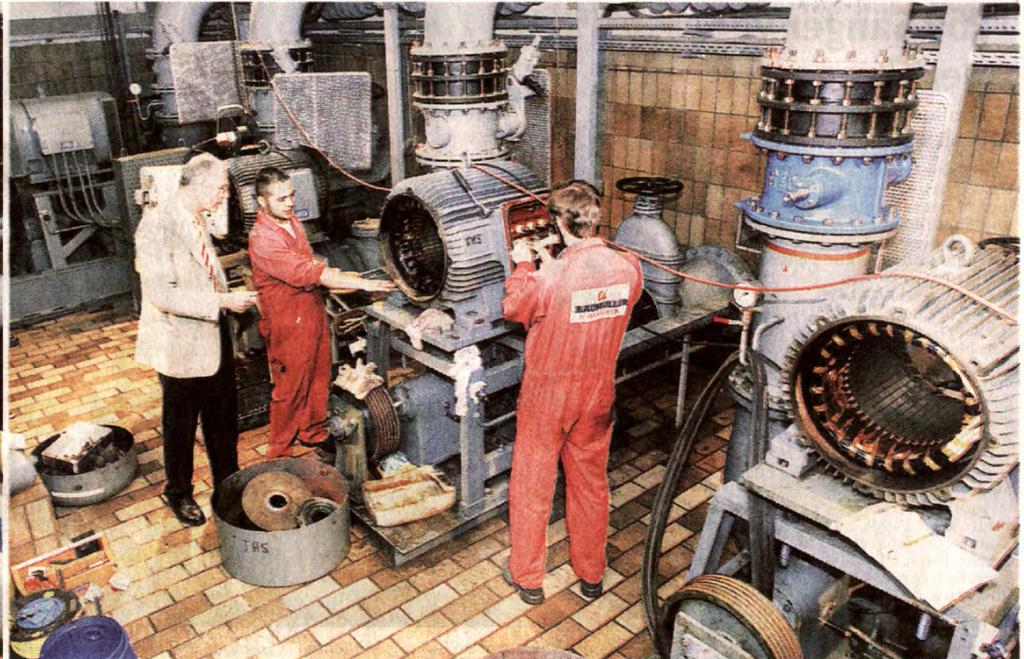
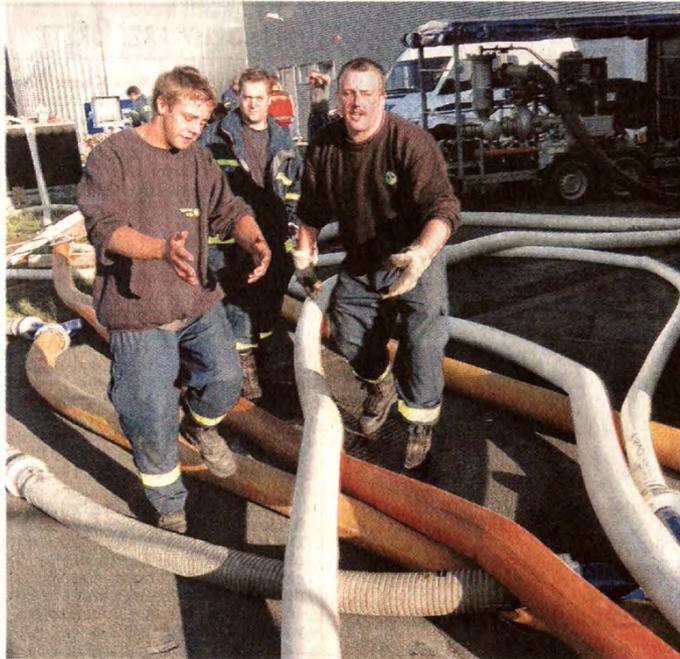
Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Bis in die frühen Morgenstunden verlegten THW-Leute aus Erlangen und ganz Bayern Schläuche und installierten Pumpen, um zumindest den Betrieb der Anlage aufrechtzuerhalten. OB Siegfried Balleis jedenfalls war ziemlich erschrocken, als er das Ausmaß des Schadens begutachtete (rechts), da alle Pumpenantriebe erst einmal defekt sind. Fotos: Klaus-Dieter Schreiter/André De Geare

In der Kläranlage Erlangen ist in der Nacht zum Mittwoch kurz vor Mitternacht der Gau, der größte anzunehmende Unfall, eingetreten: Durch ein bisher noch nicht lokalisiertes Leck ist die gesamte Pumpenanlage unter (Schmutz-)Wasser gesetzt worden, „das Herz unseres Betriebs hat aufgehört zu schlagen“, wie es Vize-Werkleiter Wolfgang Fuchs ausdrückt.

Das bisher noch nicht entdeckte Leck im Leitungssystem setzen den doppelräumigen Pumpenkeller mit fast einem halben Dutzend Hochleistungspumpen sechs Meter hoch unter „Wasser“, worauf die Pumpen sofort absoffen und mit Kurzschluss in den Elektroantrieben ausfielen. Innerhalb weniger Minuten, so Betriebsleiter Reiner Baum, waren die beiden Keller mit anrührender Brühe voll gelaufen – zum Entsetzen der Verantwortlichen hat auch eine Alarmanlage, die genau dies anzeigen soll, versagt.

Zusammenbruch in der Erlanger Kläranlage

Sämtliche Pumpen wurden durch eine Schmutzwasserflut gestoppt — THW hilft mit Pumpen

Trotzdem wurde bereits um 0.32 Uhr das Erlanger THW alarmiert, um mit einer großen und förderfähigen Pumpe erst einmal die Keller trocken zu legen – eine Aufgabe, die den zehn Männern unter Leitung von Ortsbereichsleiter Wolfgang Allstadt auch gelang. Dann erst konnte das Ausmaß des Malheurs festgestellt werden: Alle Pumpenantriebe mussten ausgebaut und zur Trocknung und Wartung zum Hersteller nach Nürnberg gebracht werden – „wann wir wieder funktionieren“, so Bereichsleiter Technik Rainer Baum, „hängt vom Erfolg dieser Bemühungen ab.“

Um das Klärwerk nicht kollabieren zu lassen, wurden Technische Hilfs-

werke aus Rosenheim, Forchheim, Pfaffenhofen und Nabburg mit 40 Mann zusätzlich alarmiert, die alle schon morgens um sechs Uhr mit ihren Pumpensätzen am Einsatzort waren. Um das Klärwerk einigermaßen in Betrieb zu halten, wurden über zwei Kilometer Schlauchleitungen mit großem Querschnitt verlegt, müssen doch zwischen den Absetz-, Klär- und Belebungsbecken in Spitzenzeiten bis zu 3000 Liter Kloake pro Sekunde umgepumpt werden.

Mit den derzeitigen Kapazitäten vor Ort können derzeit knapp 50 000 Liter pro Minute umgewälzt werden, so Stefan Scholz, THW-Geschäftsführer aus Nürnberg, nötig wären aber bei Vollbe-

trieb der Anlage 180 000 Liter pro Minute. „Wir müssen, notfalls durch Einsatz weiterer Hochleistungspumpen aus Baden-Württemberg, sicher stellen, dass uns die Kläranlage bei starkem Regen und großem Eintrag nicht überläuft.“

Wenn die Kläranlage tatsächlich so stark belastet würde, dass die Pumpen das Wasser nicht mehr innerhalb des Klärwerks halten können und die Kläranlage einfach in die Regnitz entleeren müsste, „das wäre dann der Supergau“, wie der Leiter der Verfahrenstechnik, Rainer Wuttke sagt. Aber, so fügt er hinzu, derzeit haben wir die biologische Klärung noch gut im Griff, es werden keine Kolibakterien

in die Regnitz gelangen.“ Ein solches Szenario wäre dann auch der Anlass, Katastrophenalarm zu geben, weil es sich dann nicht mehr um ein Unglück in der Erlanger Kläranlage handeln würde, sondern um eine Umweltkatastrophe für den weiteren Regnitz-Verlauf. „Trotzdem haben wir Glück im Unglück gehabt“, reagiert ein erschrockener Oberbürgermeister Siegfried Balleis, „dem THW sei Dank.“

Über die Frage, wie es weitergeht, herrscht noch etwas Rätselraten. „Erst müssen die Elektroantriebe der Pumpen geprüft sein, bevor wir mehr wissen“, sagt Rainer Baum. Sollten die Antriebe zerstört worden sein, „dann wird es für uns eine schwere Zeit, weil wir vor sechs Wochen nicht mit Ersatz rechnen können.“ Bis dahin, so stellen sie sich auch ein, müssten die THWler im Notfall mit ihren Pumpen vor Ort bleiben – ein Millionenschaden. pm/kds

Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006





Jahresschlussrede 2006



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Jahresschlussrede 2006





Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006





Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006

GEWOBAU Sanierung 2006
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Erlangen

BAUBEGINN: APRIL 2006
FERTIGSTELLUNG: DEZEMBER 2006

Lage

Martmannstraße 91 - 99
Schenkstraße 77 - 81
Schenkstraße 83 - 85

HIER WERDEN 76 WOHNUNGEN RUNDUM SANIERT, MODERNISIERT UND EIN ATTRAKTIVES LEBENSUMFELD GESCHAFFEN.

www.bo-wohnungsv.de

**Planung + Controlling
Mieterbetreuung**
GEWOBAU
Nägelsbachstr. 55a
91052 Erlangen
Tel. 09131 124-0
Fax 09131 124-100

Generalunternehmer
BO
Helmholtzstr. 3
80335 München
Tel. 089 85521-0
Fax 089 85521-290

**Planungsbüro
Haustechnik**
Röthenstr. 38
91301 Forchheim
Tel. 09191 7358-47
Fax 09191 7358-48

www.bo-wohnungsv.de

The image shows a group of nine men standing in front of a large information board. The board provides details about the 'GEWOBAU Sanierung 2006' project, including start and completion dates, location maps, and contact information for various stakeholders. The men are dressed in business attire, and the background shows a construction site with trees and a building.

Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 18 | 63. Jahrgang

www.erlangen.de

7. September 2006

*Yönetim Kurulu
Belediye Başkanı*

zusammen mit einer Gruppe begeisterter Radler ist Oberbürgermeister Siegfried Balleis mit dem Fahrrad in unsere Partnerstadt Besiktas geradelt. Für „die amtlichen Seiten“ Anlass, den Bericht zu dieser Reise liebevoll nebenstehenden Beitrage in türkischer Sprache abzurufen. Unseren türkischen Freunden wünschen wir viel Spaß beim Lesen.

Free Daily - Radfahrer

Değerli Okur,

bir grup bisiklet severleri birlikte Erlangen Belediye Başkanı Siegfried Balleis, bisikletleriyle birlikte kardeş şehrimiz Besiktas'ta bulunuyor. „die amtlichen Seiten“ bünyesinde için bu gaziyile ilgili haberleri okuyabilirsiniz. Türkiye olarak bizim için de önemlidir. Türk meslektaşlarımızla yaptığımız konuşmaların, okuyarak ya da diğerleri.

DAS Redaksiyonu

Aus dem Inhalt

Bürgermeister begrüßt neue türkische Nachwuchslerche	196
Denkmäler offen	196
Umweltamt hilft um Rücksicht auf Natur	196
Bei Sanierungsarbeiten auf Lärmschutz achten	196
Jugendparlament sucht Kandidaten	196
Bürgermeister und Pressesprecher wieder im 1. OB	196
Stadtrot Knecht 65	196
Friedensratsmitglied Wagner feierte 50.	196
OB Balleis besucht neues Jugendhaus	196
Bekanntmachungen	197
Service	170

Almanya'nın Erlangen Şehri Belediye Başkanı Siegfried Balleis'in, bisikletler üzerindeki Beşiktaş yolculuğu

Resmî ziyaret programı ve ilçe temsilcileriyle yapılan görüşmeler



Erlangenli delegasyonun yarış anından hemen sonra

25 Ağustos saat 11'de, rüzgarlı ve serin bir havada Miss Turkey Europe Selda Özgür, sıra dışı bir bisiklet turunun startını verdi. Erlangen Rathaus meydanından verilen startta birlikte Belediye Başkanı Siegfried Balleis, Heitec firması yönetimi kurulu

OB Balleis per Rad-Stafette nach Beşiktaş

Offizieller Empfang und Gespräche mit Stadtvertretern

Bei Wind und kühlen Temperaturen gab Miss Turkey Europe, Selda Özgür, am 25. August um 11 Uhr den Startschuss für eine Radetour der besonderen Art. Oberbürgermeister Siegfried Balleis startete gemeinsam mit seinen Radfahrerpartnern – unter anderem dem Heitec-Chef Richard Heindl, dem Notar Christoph Giehl, dem Anwalt Claus Felka - vom Rathausplatz aus zu einer Radtour in die türkische Partnerstadt Beşiktaş. Die Strecke, immertin rund 2.500 Kilometer, wurde in 9 Tagen bewältigt, ein Tag diente als Ruhepause. „Die Tour war für uns eine sportliche Herausforderung, denn die Straßen waren zum Teil außerordentlich schlecht“, so Balleis. Dank der guten Vorbereitung von Mitarbeiter Gerd Pe-

ters hat jedoch alles gut geklappt. „trotz einiger Stürze sind wir gut angekommen“ so das Stadtoberhaupt. In Beşiktaş wurde die Erlanger Delegation am 4. September von Beşiktaş Stadtoberhaupt İsmail Ünal empfangen. „Wir wurden herzlich begrüßt, überraschenderweise sogar mit deutschen Liedern“, so Ruhî Tekşiler, ehemaliger Erlanger Stadtrat und nach Aussage von Balleis „der Brückenbauer der Partnerschaft zwischen beiden Kommunen“.

OB Balleis wird sich noch bis 6. September zu einem offiziellen Besuch Beşiktaş aufhalten. Geplant sind Gespräche mit Wirtschaftsvetretern, der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer sowie Gespräche mit Vertretern der Wissenschaft. □

lik bu yolculukta yaklaşık 2500 km kat edildi. Siegfried Balleis, yolculuğa ilgili düşüncelerini „Bizim için tam anlamıyla sportif bir mücadeleyleydi, çünkü yolun durumu oldukça kötüydü“ şeklinde dile getirirken, katılımcılardan Gerd Peters'in çok iyi bir hazırlık yaptığını ve bu nedenle bir iki küçük aksilik dışında herhangi bir sorun yaşanmadığını belirtti. Erlangenli delegasyon, 4 Eylül günü Beşiktaş Belediye başkanı İsmail Ünal tarafından karşılandı. Belediye Başkanı Balleis'in ifadesiyle bu dostluk köprüsünün esas kucucusu Erlangen Belediye Meclisi eski üyesi Ruhî Tekşiler, karşılamaya ilgili düşüncelerini „Alman şarkıları eşliğinde çok hoş ve içten bir karşılamaydı.“ şeklinde belirtti. Erlangen Belediye Başkanı Siegfried Balleis'in resmî ziyareti 6 Eylül'de sona erecek Resmî ziyaret kapsamında ekonomi temsilcileri, Alman-Türk Ticaret ve Sanayi Odası ve akademi çevreleriyle görüşmeler yapılması planlanıyor. □

Einladung ins neue Rathaus

Sie begann im September 2002, verschlang knapp 26 Mio. Euro und steht kurz vor dem Abschluss. die Rathausanrennung. Wer die neuen Räumlichkeiten der Verwaltung besichtigen



will, hat am 23. September Gelegenheit. An diesem Samstag öffnet das Rathaus von 11-16 Uhr seine Pforten, beim Tag der offenen Tür erwartet den Bürger ein abwechslungsreiches Tagesprogramm. □

Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006





Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006

Jugendparlament 2006 – 2008



2. Vorsitzende

Hannah Bankel

14 Jahre
(Albert-Schweitzer-Gymnasium)



Stephanie Böcklein

14 Jahre
(Christian-Ernst-Gymnasium)



Katja Fuchs

14 Jahre
(Realschule am Europakanal)



Presse-Öffentlichkeitsarbeit

Amelie Gericke

15 Jahre
(Albert-Schweitzer-Gymnasium)



Presse-Öffentlichkeitsarbeit

Adson Hagen Arnold

16 Jahre
(Emmy-Noether-Gymnasium)



1. Vorsitzende

Katharina Hein

16 Jahre
(Albert-Schweitzer-Gymnasium)



Ronja Kemnitz

15 Jahre
(Christian-Ernst-Gymnasium)



Christian Kern

15 Jahre
(Ernst-Penzoldt-Hauptschule)



Lisa Macholdt

15 Jahre
(Ernst-Penzoldt-Hauptschule)



Janne Pott

16 Jahre
(Marie-Therese-Gymnasium)



Julia Renner

16 Jahre
(Werner-von-Siemens-Realschule)



Kassierin

Ranja Salamy

15 Jahre
(Realschule am Europakanal)



Talita Do Carmo Santos

13 Jahre
(Ernst-Penzoldt-Hauptschule)



Christina Untch

14 Jahre
(Christian-Ernst-Gymnasium)



Lukas Werner

17 Jahre
(Christian-Ernst-Gymnasium)

Stand: 30.11.2006

Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006

**Stadt
Erlangen**



Haushalt 2007 -Entwurf-

Haushalt 2007

Budgetplan 2007 –auszugsweise-
(Hauptbudgets 01, 07, 08)

Haushaltspläne der rechtlich selbstständigen Stiftungen 2007

Vermögenshaushalt 2007

Investitionsprogramm 2007

Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006

erlangen.de

Impressum | Datenschutz | Seitenübersicht | Stadtplan | Foren | Kontakt

Suche



Leben in Erlangen
Kinder Familie Senioren
Tourismus
Wirtschaft
Medizin und Universität

Stadtverwaltung	Kultur erleben
Einrichtungen im Überblick	Veranstaltungskalender
Dienstleistungen A-Z	Höhepunkte
Lebenssituationen	Museen und Galerien
eDienste	Szene Erlangen

Einrichtungen im Überblick
Ämter A-Z
Ausbildung und Stellenangebote
Ausschreibungen
Dienstleistungen A-Z
eDienste
Geschäftsverteilung
Lebenssituationen
Partnerstädte
Politik
Presse
Stadtrecht

Sie sind hier: [Home](#) | **Stadtverwaltung**



Aktuelle Meldungen

Neue Internetanwendung - Ehrenamt online

Zum internationalen Tag des Ehrenamtes, der jedes Jahr am 5. Dezember stattfindet, kommt die Stadt Erlangen mit der neuen Web-Anwendung *Ehrenamt online!* dem Wunsch der ehrenamtlichen Gruppen, Vereine und Institutionen nach, eine Internetplattform zu schaffen, auf der sie sich mit ihrer Arbeit präsentieren können, auf der sie sich mit an ehrenamtlicher Arbeit Interessierten in Kontakt treten und sich untereinander noch besser vernetzen können.



Ehrenamt online! bietet folgende Funktionen:

- Die Bürgerinnen und Bürger können über die ca. 500 bereits erfassten ehrenamtlichen Gruppen, Institutionen und Vereine in Erlangen recherchieren.
- Die ehrenamtlichen Gruppen, Institutionen und Vereine können sich, soweit sie nicht schon im System erfasst sind, selbst registrieren. Neue Einträge werden nach Prüfung und Freigabe durch die Stadt Erlangen veröffentlicht.
- Die ehrenamtlichen Gruppen, Institutionen und Vereine können ihre Ziele und Aufgaben strukturiert vorstellen und Ansprechpartner nennen. Die eigenen Inhalte können nach einer Authentifizierung mit Benutzername und Passwort im Kundenbereich jederzeit selbst bearbeitet bzw. aktualisiert werden. Die Zugangsdaten erhalten alle bereits im System erfassten Gruppen, Institutionen und Vereine beim

RSS abonnieren

RSS RSS-Newsfeed dieser Seite
Hilfe: Was ist RSS?

Kontakt

Jolana Hill
Sachgebietsleitung
Sachgebietsleiterin Büro für aktive Bürgerinnen und Bürger, Bürgermeister- und Presseamt; Stabsstelle kinder- und familienfreundliches Erlangen; Geschäftsführung Erlanger Bündnis für Familien
Tel. +49 (0)9131 86-2594
Fax +49 (0) 9131 861628
E-Mail senden

Büro für aktive Bürgerinnen und Bürger
Schuhstraße 30
91052 Erlangen

Jahresschlussrede 2006

Impressum | Datenschutz | Seitenübersicht | Stadtplan | Foren | Kontakt

erlangen.de

Suche [▶]

Leben in Erlangen	Stadtverwaltung	Kultur erleben
Kinder Familie Senioren	Einrichtungen im Überblick	Veranstaltungskalender
Tourismus	Dienstleistungen A-Z	Höhepunkte
Wirtschaft	Lebenssituationen	Museen und Galerien
Medizin und Universität	eDienste	Szene Erlangen

Sie sind hier: [Home](#) | [Stadtverwaltung](#)

Einrichtungen im Überblick
Ämter A-Z
Ausbildung und Stellenangebote
Ausschreibungen
Dienstleistungen A-Z
eDienste
Geschäftsverteilung
Lebenssituationen
Partnerstädte
Politik
Presse
Stadtrecht



Aktuelle Meldungen

Neue Internetanwendung - Ehrenamt online

Zum internationalen Tag des Ehrenamtes, der jedes Jahr am 5. Dezember stattfindet, kommt die Stadt Erlangen mit der neuen Web-Anwendung *Ehrenamt online!* dem Wunsch der ehrenamtlichen Gruppen, Vereine und Institutionen nach, eine Internetplattform zu schaffen, auf der sie sich mit ihrer Arbeit präsentieren können, auf der sie sich mit an ehrenamtlicher Arbeit Interessierten in Kontakt treten und sich untereinander noch besser vernetzen können.



Ehrenamt online! bietet folgende Funktionen:

- Die Bürgerinnen und Bürger können über die ca. 500 bereits erfassten ehrenamtlichen Gruppen, Institutionen und Vereine in Erlangen recherchieren.
- Die ehrenamtlichen Gruppen, Institutionen und Vereine können sich, soweit sie nicht schon im System erfasst sind, selbst registrieren. Neue Einträge werden nach Prüfung und Freigabe durch die Stadt Erlangen veröffentlicht.
- Die ehrenamtlichen Gruppen, Institutionen und Vereine können ihre Ziele und Aufgaben strukturiert vorstellen und Ansprechpartner nennen. Die eigenen Inhalte können nach einer Authentifizierung mit Benutzername und Passwort im Kundenbereich jederzeit selbst bearbeitet bzw. aktualisiert werden. Die Zugangsdaten erhalten alle bereits im System erfassten Gruppen, Institutionen und Vereine beim

RSS abonnieren

RSS-Newsfeed dieser Seite
Hilfe: Was ist RSS?

Kontakt

Jolana Hill
Sachgebietsleitung
Sachgebietsleiterin Büro
für aktive Bürgerinnen
und Bürger,
Bürgermeister- und
Presseamt; Stabsstelle
kinder- und
familienfreundliches
Erlangen;
Geschäftsführung
Erlanger Bündnis für
Familien
Tel. +49 (0)9131 86-2594
Fax +49 (0) 9131 861628
E-Mail senden

Büro für aktive Bürgerinnen
und Bürger
Schuhstraße 30
91052 Erlangen



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006

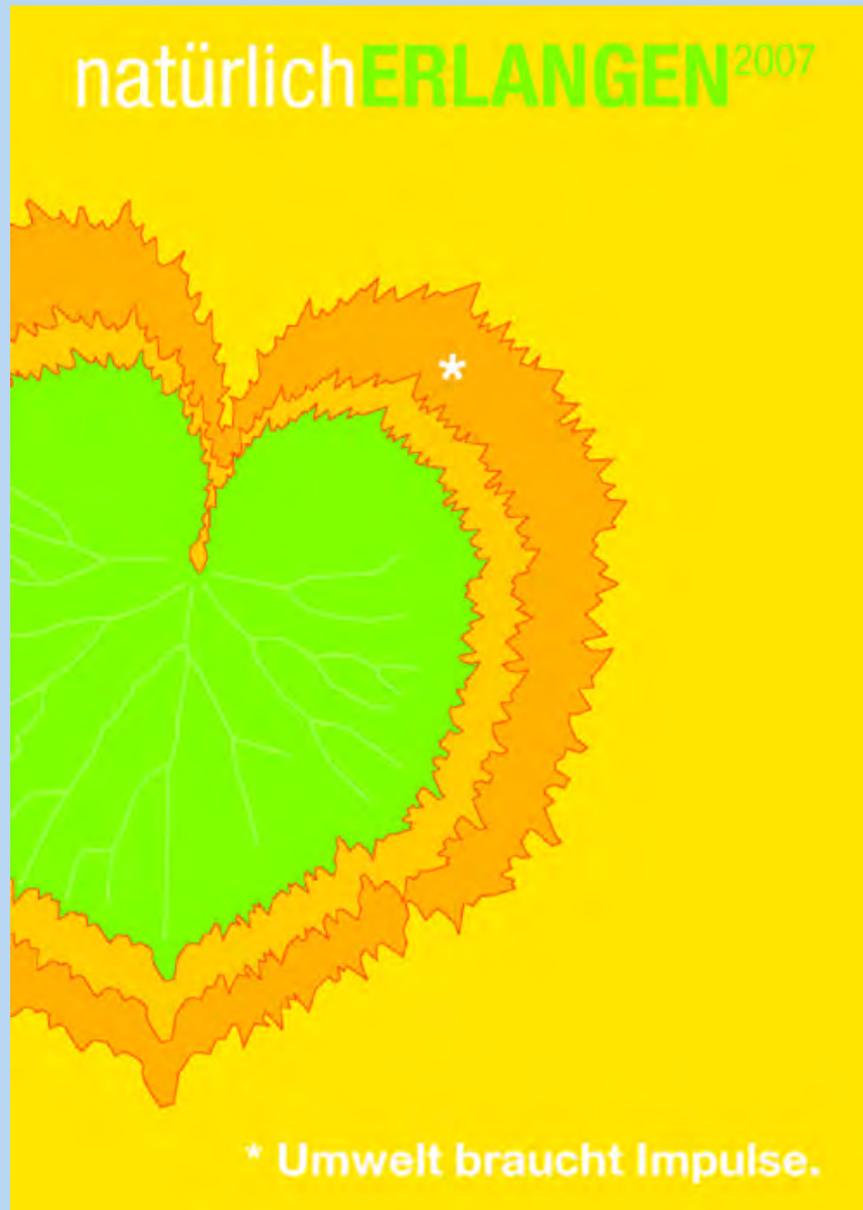


Jahresschlussrede 2006





Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006

Die **Stadt Erlangen** lädt ein



Tag der offenen Tür

im Rathaus am 23. September 2006

11.00 - 16.00 Uhr

Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006





Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Jahresschlussrede 2006



Frohe Weihnachten und ein friedvolles, gesundes Jahr 2007